

Tierschutzjugend NRW

Newsletter 10 - 2021



LANDESTIERSCHUTZVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN e.V.



FINDEFIX

das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Der Gartenzaun, der nicht richtig geschlossen wurde. Ein kurzer, unachtsamer Moment im Park. Ein Gewitter, das den Hund oder die Katze in Panik versetzt und Reißaus nehmen lässt. Oder die Katze, die nach einem ihrer täglichen Streifzüge nicht wie gewohnt wieder nach Hause zurückkehrt. All das kann auch bei euch passieren. Was auch immer der Grund für das spurlose Verschwinden eures Haustieres ist - es ist sicher auch ein Alptraum für dich und deine Familie. Schließlich ist ungewiss, ob eurem Haustier etwas zugestoßen ist oder es „nur“ den Weg zurück nach Hause nicht mehr findet.



Zum Glück gibt es für genau solche Situationen **FINDEFIX**, das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes. Es ist der bundesweit älteste Service seiner Art. Seit 40 Jahren wird hier Haustierbesitzern geholfen, verschwundene Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel wiederzufinden. Und dies kostenlos. Wenn ihr euer Haustier kennzeichnen und anschließend bei **FINDEFIX** registrieren lasst, habt ihr erheblich bessere Chancen, euren Liebling wohlbehalten wiederzufinden, sollte er einmal verloren gehen.

Daher sollte auch deine Familie jeden tierischen Gefährten, der bei euch einzieht, kennzeichnen und registrieren lassen. Heute erfolgt dies meist mit einem sogenannten Mikrochip. Dabei spritzen Tierärzte einen reiskorngroßen Transponder mit Mikrochip unter die Haut. Dieser enthält eine 15-stellige Nummer, die es nur einmal gibt. Es ist sehr wichtig, dass auch eure Wohnungskatze ohne Freigang



gekennzeichnet wird, da auch sie durch einen unglücklichen Zufall verloren gehen kann. Eine nur mal kurz offenstehende Haus- oder Terrassentür reicht da schon. Vögel werden je nach Körpergröße auch mit einem Mikrochip oder sonst einem Ring gekennzeichnet.

Ein Mikrochip beziehungsweise eine Beringung allein reichen jedoch nicht aus. Du musst anschließend dafür sorgen, dass euer Haustier auch registriert wird. Einige Tierärzte machen dies gleich bei der Kennzeichnung für euch. Meistens müsst ihr dieses aber selbst machen. Eine Registrierung bei **FINDEFIX** könnt ihr schnell und bequem online unter dem Link <https://www.findefix.com/haustier-online-registrieren/> von zu Hause aus machen. Auf diese Weise sind die Daten eures Haustieres zentral in einer Datenbank erfasst, die das **FINDEFIX**-Team stets aktualisiert.



Alle Hundebesitzer bekommen nach der Registrierung eine auffällig grüne **FINDEFIX**-Marke, die ihr am Halsband eures Vierbeiners befestigen könnt. Auf der Marke befindet sich der individuelle **FINDEFIX**-Zahlencode des Hundes sowie die Nummer des Service-Telefons.

Sollte tatsächlich der Ernstfall eintreten, und euer Haustier verschwindet, kann deine Familie sich online oder beim 24-Stunden-Service-Telefon von **FINDEFIX** melden und Suchplakate erstellen lassen, die ihr in eurer Umgebung verteilen oder auch für eine Suche im Internet verwenden könnt. Auch auf der Website von **FINDEFIX** wird dann eine Suchmeldung veröffentlicht.

Landet euer vermisstes Haustier zum Beispiel in einem Tierheim oder einer Tierarztpraxis, kann dort der Mikrochip oder der Ring ausgelesen werden. Über die einmalig vergebene Nummer kann das gefundene Tier dem richtigen Besitzer zugeordnet werden. So könnt ihr dann sofort benachrichtigt werden, wenn euer Haustier irgendwo wieder auftaucht.



Heute sind bei **FINDEFIX** rund 1,2 Millionen Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel registriert. Die Mitarbeiter haben in den vergangenen 40 Jahren dafür gesorgt, dass tausende Tiere wohlbehalten nach Hause zurückkehrten und mit ihren Familien glücklich vereint wurden. Die Erfolgsquote liegt bei gekennzeichneten und registrierten Tieren bei mehr als 90 Prozent.

Quelle: <https://www.duunddastier.de/ausgabe/40-jahre-findefix/>

Buuhhh - es wird gruselig!

Halloween steht vor der Tür. Manche lieben es, manchen können gar nichts damit anfangen. Doch bei den meisten Kids steht das Gruselfest hoch im Kurs. Viele Süßigkeiten und gruselige Kostüme sorgen für jede Menge Spaß. Hier dazu ein paar Tipps von uns:

Bastel-Tipp: Dekokette mit lustigen Gespenstern und Fledermäusen



Mit dieser Dekokette könnt ihr auch in eurem Zimmer etwas Halloween-Stimmung aufkommen lassen. Die genaue Bastelanleitung mit YouTube-Video, Materialliste und PDF-Vorlagen zum Ausdrucken findet ihr unter diesem Link:

<https://www.grundschulkoenig.de/mehr/jahreskreis/halloween/>

Party-Tipp: Gruselsnacks für eure Halloween-Party



Steigt bei euch oder Freunden eine Halloween-Party? Auch euer Büfett muss nicht ohne Kostüm auskommen: Bloody Himbeer Cups und Schrumpel-Apfel-Punsch sind lecker, tierfreundlich und auf jeden Fall ein Hingucker. Viel Spaß beim Feiern!

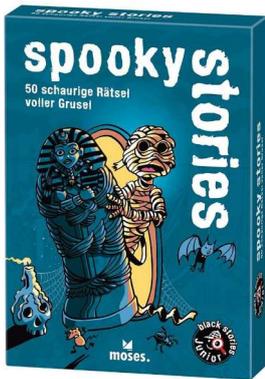


Die Rezepte für diese Leckereien findet ihr hier:

<https://www.jugendtierschutz.de/halloween/>



Spiele-Tipp: spooky stories - 50 schaurige Rätsel voller Grusel



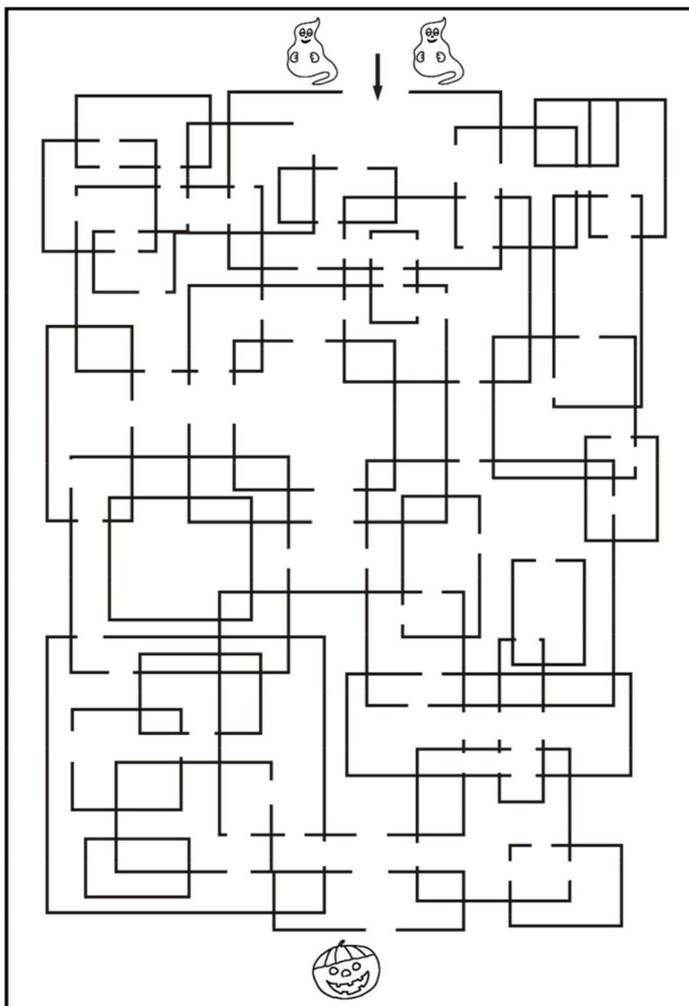
Die Junior-Version der rabenschwarzen Kulträtsel: spooky stories lassen den Spielern das Blut in den Adern gefrieren. Egal, ob bleiche Blutsauger, wütende Werwölfe oder muffige Mumien um Mitternacht: In diesen schaurigen Rätselgeschichten passieren gespenstische Dinge - nichts für Angsthasen.

Durch Fragen, Raten und Tüfteln können mutige Geisterbeschwörer den unheimlichen Geheimnissen auf die Spur kommen.

Mit fünf extra spooky stories für besonders unerschrockene Monsterjäger!

Herausgeber: Moses. Verlag AG
Anzahl der Spieler: ab 2 Spieler*innen
Empfohlenes Alter: ab 8 Jahre

Rätsel-Ecke: Gespenster-Labyrinth



In diesem schwierigen Labyrinthrätsel müsst ihr den Weg von den beiden Gespenstern zum Kürbis finden.

Viel Erfolg!



Quelle: <https://www.malvorlagen-bilder.de/labyrinthraetsel.html>